



# Mit 2000 Jahren wieder jung werden?

Impuls für eine junge Kirche



Kennst du das Gefühl, dass Menschen jung erscheinen, auch wenn sie schon mehr als achtzig Jahre alt sind? Oder auch das Gegenteil, wenn Menschen mit zwanzig Jahren schon so wirken, als hätten sie mit dem Leben bereits abgeschlossen?

"Jung sein ist nicht eine Frage des Alters, sondern des Herzens", schreibt Papst Franziskus in seiner Enzyklika 'Christus vivit'. Das heißt, es spielt weniger eine Rolle, ob du noch kein einziges graues Haar auf deinem Kopf entdeckt hast, oder ob du schon die meisten deiner Zähne verloren hast. Jung im Herzen zu sein, heißt für Franziskus beweglich zu sein – nicht körperlich, sondern im Kopf. Wer jung ist, beharrt nicht auf vermeintlichen Gewissheiten, sondern ist offen für neue Sichtweisen. Jung sein heißt, Dinge mutig auszuprobieren und die Angst vor dem Scheitern zu überwinden. Jung sein heißt, Träume zu riskieren und verletzlich zu sein; heißt Fehler zu machen und dazu zu stehen. Jung ist, wer sich trotz allem, was dagegenspricht, weiter nach Gerechtigkeit sehnt.

Eine Kirche, die nach 2000 Jahren Geschichte wieder jung werden will, braucht junge Menschen. Ihr Glück dabei ist: Selbst wer alt ist, kann wieder jung werden, denn es ist weniger eine Frage des Alters, sondern des Herzens.